



## Jahresrückblick 2017

### CSCB WANDERUNG IN ORBA !

Video: Jahresrückblick 2017:

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7364758/media/120296191/>

Wir gehen Wandern! Für jemanden der gerade zurück aus der Schweiz kommt ein schöner Gedanke, für all die zurückgebliebenen unvorstellbar: Wandern im Dezember! Nun, wir trafen uns um 10:30 auf dem Parkplatz der Pizzeria Piscina in Orba (da kommt schon Vorfreude auf eine feine Pizza nach der Wanderung auf). Die meisten Teilnehmer sehen sich nicht oft, also wird zuerst palavert über Dies und Das und über Gott und das Wetter. Der Himmel war blau mit ein paar Wolken und etwas Wind. Wanderwetter! Ich packe noch vorsichtshalber meine Windjacke in den Rucksack - man weiss ja nie! Dann gings aber los! Der Wanderführer Juan erklärte dass die Runde etwa drei Stunden dauern würde und dass man unterwegs eine Abkürzung nehmen könne. Der zu bewältigende Höhenunterschied sei rund 200m. So starten wir.



Wir kommen an Orangenplantagen vorbei. Einige, so auch ich, wollen wissen wie die schmecken: Ganz gut, vielleicht noch nicht ausgereift. Es wäre schade wenn diese Orangen nicht verwertet werden könnten. Wir befinden uns auf einem Blumenpfad. Christina Nenemann nennt dies die "Blumenwanderung". Nur ist jetzt im Dezember nicht viel zu sehen. Jedoch am Wegrand gibt es einige Informationstafeln über die diversen

Blumen die hier vorkommen: Viele sind Orchideen. Zu diesem Thema kann uns Peter Härtsch einiges erklären. Man lernt auch was beim Wandern! Irgendwo unterwegs in einem trockenen Flussbett machen wir einen Picknick- und Foto-Halt. Weiter gehts! Unterwegs entdecken wir die kleinsten je gesehenen Oliven: Kleiner als Waldheidelbeeren. Ob davon auch Öl gepresst werden kann? Gegen Ende der Wanderung finden wir dann noch lange Hecken der orange-farbenen Blumen. Alle sind begeistert, also doch eine Blumenwanderung. Dann ist es endlich soweit: Wir kehren ein. Ich bestelle eine Pizza, wie die meisten meiner Wanderfreunde auch. Mit einem Glas Wein und interessanten Gesprächen endet dieser abwechslungsreiche Tag. übrigens... die Windjacke blieb im Rucksack.  
Text: Yvonne Sifrig / Peter Güttinger

## Weihnachtsfeier des CSCB



Auch dieses Jahr hat der CSCB die Weihnachtsfeier im Restaurant Canor in Teulada gefeiert. Den Aperitif bekamen wir im Saal serviert, da es draussen doch etwas zu kalt war. Die Calper-Damen waren wieder fleissig und hatten einen schönen Weihnachtsmarkt aufgestellt. Nebst den Bretzeli, Birnbrot, Lackerli, «Mohrenköpfe», Weihnachtsguetzli gab es auch Bio-Orangen und Mandarinen ja sogar

Landjäger. Und es wurde herzlich gekauft. Die Präsidentin Erika Jenny begrüsste die Anwesenden und durfte Marie-Louise Blattmann, unserem Ehrenmitglied, zum Geburtstag gratulieren. Susanna Jetzer, die Organisatorin, gab noch einige Informationen zum Ablauf des Anlasses durch. Dann durften wir den Hauptgang geniessen. Vor dem Dessert wurde die erste Strophe von Stille Nacht.. gesungen, natürlich ebenfalls noch auf Französisch. Die schön aufgebauten Preise der Tombola lockten zum Kaufen der Losli, die auch bald ausverkauft waren. Vivienne wirkte als Glücksfee und die Mitglieder durften ihre Preise selbst auslesen. Nach dem Dessert machten sich die einen auf den Heimweg und andere sassen noch gemütlich beisammen. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden des CSCB schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2018.

### Fotos Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7431116/>

## **Chlaus-Feier im Restaurant CASITA SUIZA in Calpe vom 6. Dezember 2017**

Traditionsgemäß hat Marie-Luise auch dieses Jahr ein schönes Nikolausfest



zusammen mit ihren Helfern vom Jass-Freunden vorbereitet, das natürlich keiner verpassen wollte.

Das Lokal war wunderschön weihnachtlich dekoriert, auf jedem Tisch gab es viele süße St-Niklaus-Leckereien. Das Restaurant war bis zum letzten Platz besetzt, und alle waren vom reichhaltigen Fondue Chinoise hell begeistert, zum Nachtisch gab es einen

ofenfrischen Apfelstrudel mit Vanilleeis und Schlagsahne. Es war so ein richtig gemütliches Zusammensein. Nur zu schnell verging der Nachmittag, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Ein spezieller Dank an alle Beteiligten und vor allem an Marie-Luise. Text: Hélène Huguet

Übersetzung von Tony Widmer

### **Fotos Teresa Somesa –**

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7431114/>

## **Weihnachtskonzert der Singgruppe am 3. Dezember in der Kirche Moraira**



Welch gute Idee den Sonntagabend den 3. Dezember mit einem Weihnachtskonzert in der Kirche von Moraira zu genießen. Während mehr als einer Stunde verzauberte uns die Singgruppe von Javea mit neuen Weihnachtsliedern unter der Leitung von Ruth. sowie Weihnachtsgeschichten geschrieben von Pius Hablützel. In der Pause, es war doch etwas kühl in der Kirche, konnten wir uns mit einem

heißen Tee mit Schuss aufwärmen und dazu gab es hausgemachtes Gebäck. Ein herzliches Dankeschön an den ganzen Chor und wir wünschen allen eine recht besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

## Impressionen von Tony Widmer --->

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7430416/mode/player/>

### Monatstreff 29. November "La Bambula"

Am Mittwoch 29. November trafen wir uns am Arenal in Javea im Restaurant La BAMBULA.

Das Wetter war dermassen „gruselig“, noch nie habe ich den Arenal-Strand so verlassen gesehen. Trotzdem fanden 26 Mitglieder den Weg ins La BAMBULA. Der hintere Teil des Restaurantes war für uns reserviert. Die Firma OP Brokers, früher Olivers Versicherungen Ondara, ist einigen unserer Mitglieder bekannt und wie wir hören konnten, sind sie mit der Dienstleistung zufrieden. Sergio orientierte uns, in Deutsch, über ihr breites Angebot, und über Neuerungen im Versicherungswesen in Spanien. Auch erinnerte er uns, ab und zu alte Versicherungen zu kontrollieren und deren Gültigkeit zu prüfen. Fragen von Mitgliedern, bezüglich Versicherungen und Krankenversicherungen wurden sehr kompetent beantwortet.

Zum Schluss wünschte er allen Anwesenden "feliz navidad" und einen guten Start ins neue Jahr und erwähnte noch, dass für jede/n eine Flasche Cava zum Mitnehmen bereit steht.

Das anschliessende Essen konnte jeder individuell bestellen. Serviert wurden alle gleichzeitig, Hut ab vor der Küche..... und wie ich vernommen habe, hat es allen geschmeckt.

Dies war der letzte Monatstreff im Jahre 2017.....

nächster Monatstreff am 31. Januar 2018.

Text: Rolf Jenny (Jero) **Fotos:**

#### Fotos

[https://photos.google.com/share/AF1QipNIzFHmckKH-pF-LGCXdUnNWorNC-1jxeL2JzXOjvQKyKzsNgxTTFY\\_KfO-JeOjzSA?key=c0FIRTgwc1JNa2h6RV9JT054NVI2OVVPTFVjbGR3](https://photos.google.com/share/AF1QipNIzFHmckKH-pF-LGCXdUnNWorNC-1jxeL2JzXOjvQKyKzsNgxTTFY_KfO-JeOjzSA?key=c0FIRTgwc1JNa2h6RV9JT054NVI2OVVPTFVjbGR3)

## Reise an die Costa Tropical vom 20. – 24. November 2017



Alle 42 Sexitanos (so heißen die Einwohner von Almuñecar) sind am Freitag 24. November 2017 zwischen 17 und 18 h wieder gesund und munter an die Costa Blanca zurückgekehrt. Der eine oder andere mit ein paar Pfunden mehr, denn das Büffet im Hotel war doch zu verführerisch. Dieses Problem hatten wohl die tanzfreudigen schon weniger, gab es doch jeden Abend Musik und Tanz, sogar eine Flamenco-Show zum mitmachen.

Am ersten Tag besuchten wir die Höhlen-Wohnung "La Inmaculada" in Purullena. Hier wohnt der Besitzer Paco mit seiner Frau und 2 Kindern im Erdgeschoss. Im 1. Stock ist die Höhlen-Wohnung, die ist so eingerichtet, wie die Leute anfangs des 20. Jahrhunderts gelebt haben und auf der obersten Etage gibt es ein Museum. Bei einem Imbiss konnte jeder selbst erleben wie gemütlich doch so eine Höhlen-Wohnung sein kann. Der kleine 8-jährige Sohn und seine noch jüngere Schwester haben zusammen – mit der Oma und der Familie emsig Teller auf- und abgeräumt. Der Kleine hat sicher gedacht bei so vielen Opas und Omas muss es ein gutes Trinkgeld geben für seine Sparbüchse, und so war es auch. Anschließend Weiterfahrt bis zum 4\* Hotel Bahia Tropical das direkt am Strand vom Torre Vija in Almuñecar liegt.



Am zweiten Tag machten wir einen Ausflug nach Malaga; Hauptstadt der Provinz. Mit einer offiziellen Stadtführerin ging es hoch zum Gibralfaro, das früher ein Militär Stützpunkt war. Heute gibt es hier eine wunderschöne Parkanlage mit Museum und einem einmaligem Blick auf die Stadt Malaga. Während der eine Teil der Gruppe das Picasso

Museum besuchte, hatten die anderen mehr Interesse für die gastronomischen Spezialitäten in der berühmten Taberna "El Pimpi".

Am dritten Tag stand der Besuch der Tropfstein-Höhlen in Nerja auf dem Programm. Diese wurden erst 1959 entdeckt. Die 200 Stufen nach unten und ebenso viele wieder nach oben, war ein richtiges Fitness-Programm und man bewunderte dabei die Stalaktiten an der Decke sowie die vielen Stalagmiten die vom Boden her emporwachsen. Hier finden auch regelmäßig Konzerte, sowie im Juli jeweils ein Internationales Musikfestival statt.

Dann fuhren wir zurück in die Stadt Nerja, Diese wurde vor allem bekannt durch den Film "Verano Azul" der hier Ende 1979-1980 gedreht wurde. Damals sicher noch ein unbekanntes Dorf, heute aber ein lebhaftes Städtchen wo zur Freude der Damen, ganz viele Boutiquen geöffnet haben und natürlich auch viele preiswerte Kneipen und Restaurants. Da wir „All Inclusive“ gebucht hatten führen wir zum Mittagessen zurück zum Hotel nach Almuñecar. Um 17.00 trafen sich alle zur Geburtstagsfeier in einer nahen Strand-Kneipe.

Am vierten Tag gab es dann ein weiteres Highlight dieser Reise mit dem Besuch einer tropischen Plantage „San Ramon“. Vorher haben wir im Ort noch ein römisches Aquädukt besucht. Um dieses zu finden wurden die Fahrkünste unseres Chauffeurs aufs äußerste strapaziert, weil unsere Lokalführerin aus Granada stammte. In der Finca San Ramon hat uns die Eigentümerin in allen Details die guten Eigenschaften der tropischen Früchte erklärt was wir bei der anschließenden Früchte-Degustation auch selbst genießen konnten. Wir sind überzeugt, dass der Anbau und Verkauf tropischer Früchte an der Costa Tropical steigen wird. Falls Sie gerne mehr Information hätten schauen Sie bitte auf der Website [www.fincasanramon.net](http://www.fincasanramon.net)



Nach dem Mittagessen fuhren wir noch zu einer Kooperativa mit Olivenöl Museum in Velez de Benadaulla. Hier wurden uns alte und neue Methoden über das Pressen von Olivenöl sehr kompetent erklärt. Dass es den Leuten gefallen hat, haben wir beim anschließenden Einkaufen gemerkt.

Viel zu schnell ging unsere Reise wieder zu Ende. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken. Einen speziellen Dank geht an unserem Chauffeur Pepe Barber, der uns so sicher und professionell durch die Gegend und wieder nach Hause gefahren hat.

Text: Hélène Huguet

**Fotos Tony Widmer --->**

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/folder/3307102/>

## Wanderung vom 22. Nov. 2017 Dufterlebnisse



Am Ortseingang von Vall d'Ebo versammelten sich die Unermüdlichen, denn es war trotz Sonnenschein kalt, eiskalt! Edith und Ruth fuhren mit einem Teil der Wanderer per PKW bis zum Pass, wo ihre Tour begann.



Peter führte die längere Route, die im Tal begann. Auf und neben der Straße im Schatten am Rio d'Ebo war alles mit Raureif bedeckt. Nicht nur die Finger wurden kalt und wir schritten zügig aus, diese Eiswelt zu überwinden. Beim Überqueren des d'Ebo empfing uns die Sonne und ein aromatischer Duft. Das verblüffte zunächst, aber dann bemerkten wir die Ursache.

Die gefrorenen Kräuter am Wege tauten auf und verströmten diesen Wohlgeruch. Es blühten und dufteten Rosmarin, Thymian, Thymbra, u.a. Bis zur Hälfte des Aufstiegs begleitete uns ihre Duftwolke. Am Felsenloch "Avenc Amble" kamen wir auf den Gebietswanderweg PR CV 58 und folgten ihm bis zum Refugio de la Figuereta. Nach gemütlicher Rast in der Wärme - hier oben war es warm! - setzten wir unsere Wanderung auf steinigem Pfaden durch z.T. dichten Zwerg-Palmen-Wald fort. Erstaunlich, wie schnell sich die Natur nach dem verheerenden Brand im Mai 2015 erholt hat. Alles war wieder grün und die verkohlten Bäume waren abgeholzt. Nur manchmal spürte man leichten Brandgeruch, wenn auf dem Pfad Rußstellen betreten wurden.



Die andere Gruppe hatten wir manchmal im Blick und trafen sie nach Überquerung des Sattels am Tossal Gran. Beim Abstieg ins Vall d' Ebo kamen uns erneut Düfte entgegen. Die stammten jedoch von den vielen nicht verwerteten

Bergäpfeln in den Plantagen am Wege. Schade, was daraus alles hätte werden können, z.B. getrocknete Apfelringe, ...

Der letzte Duft, ein sehr wichtiger, entströmte der Küche des Restaurants, wo die wunderschöne Wanderung bei einem ausgiebigen Tapas Essen ihr Ende fand. Dank den Organisatoren!

Text: C. Nennemann

**Waadtländer-Fest organisiert durch die Gruppe Romands des CSCB:  
im Restaurant Costa Marco vom 14. November 2017**



Unser traditionelles Waadländerfest, organisiert durch Marcelle, war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Das Restaurant Costa Marco war bis auf den letzten Platz voll besetzt. Zum Auftakt gab es einen frischen Herbst-Salat mit feingerösteten Speck und Champignons. Dann freuten sich alle auf die köstliche

Waadländerwurst mit feinem Lauchgemüse. Zum Dessert konnte man zwischen Vanilleeis mit Schokoladensoße oder hausgemachten Apfelkuchen wählen. Ein spezielles Lob an dieser Stelle an die Küche von Lilly sowie für die aufmerksame und nette Bedienung.



Wie jedes Jahr gab es auch diesmal eine tolle Tombola mit über 45 Preisen. Die Losnummern waren schnell verkauft, die Stimmung steigt, es wird lauter, keiner wollte „seine Nummer“ verpassen. Jeder Preis, welche von Marcelle und Hansheiri gezogen wurden, und anschließend

durch die beiden Glück-Fees Hélène und Theresa verteilt wurden, war ein toller Erfolg. Die strahlenden, verz uckten Augen auf „Tony`s“-Fotos sind der beste Beweis. Es war schon bald 17.00 als die letzten der 76 Gästen, teils mit voll beladenen Armen den Heimweg antraten. Ein spezieller Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Anlasses mithalfen.



Hélène Huguet

**Fotos von Tony Widmer -**

--

<http://www.tony-widmer.magix.net/album/!/oa/7428375/>

**Monatstreffen Bingo im Rest. Tenere, Denia**



Bei schönstem Herbst-Wetter trafen sich dreissig Mitglieder im Restaurant Tenere, am Strand von Denia, zum Bingo. Wie schon üblich, durften wir unser gewohntes Sali im Restaurant benutzen. Früchte-Körbe und allerlei Leckeres stand für die Gewinner bereit. Die Preise haben Rolf und Erika

zusammengestellt. Natürlich durften auch die feinen, von Willi Moser selbst gebackenen Zöpfe, nicht fehlen.

Mäuschenstill war es während dem Ziehen der Bingo-Zahlen, aber umso lauter wurde dann BINGO gerufen. Es war eine Freude den strahlenden Gewinnern die Preise zu übergeben, die von Tony Widmer fleissig fotografiert wurden.

Herzlichen Dank an Ruth und Willi für ihre Überraschung am Ende des BINGO. «Wer hat's erfunden.....» so erhielt jeder noch ein kleines Geschenk. Einige Teilnehmer benutzen das schöne Wetter um auf der Terrasse das anschliessende Mittagessen zu geniessen. Zuletzt sassen dann noch alle zusammen auf der Terrasse und genossen das fröhliche Zusammensein.

Text: Rolf Jenny

**Fotos Tony Widmer** <http://www.tony-widmer.magix.net/album/!/oa/7425817/>

### **Tagestour des CSCB zum Bioparc Zoo in Valencia vom 17. Oktober 2017**



Bestes Wetter gute Stimmung, und man fühlte sich beim Anblick dieser afrikanischen Tierwelt im Bioparc wie in einem anderen Kontinent. Wir waren eine Gruppe von 50 „Zoo-Begeisterten“ des CSCB und Freunden um diese einmalige afrikanische Tierwelt von über 4000 Tieren von mehr als 250 verschiedenen

Arten in diesem 10 Hektar großen Park zu bewundern. Das Mittagessen genossen wir auf der Restaurant-Terrasse mit bestem Blick auf die Gazellen, Giraffen,

Marabus und vielen mehr. Bevor wir die Rückreise antraten, hatten wir das Vergnügen mit dem Bus noch eine kurze extra Besichtigungstour von Valencia zu geniessen, mit ausführlichen Kommentaren von Rita. Dies war sicher ein gelungener Tag der uns noch lange in Erinnerung bleibt.

Text: Hélène Huguet

### **Fotos von Tony Widmer --->**

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7424928/>

## **MONATSTREFFEN AUGUST 2017**

Trotz misslichem Wetter fanden 28 Mitglieder den Weg zum „CHALET SUIZO“. Nach der Begrüssung erläuterte die Präsidentin Erika Jenny, warum man sich bei der Gemeinde anmelden solle. Auf die Anfrage; weshalb die Mitgliederbeiträge für dieses Jahr noch nicht durch die Bank eingezogen wurden, erklärte Erika, dass die Übernahme unserer Hausbank das ganze Verfahren verzögert habe. "H se" mit seiner Crew hatte 3 Menü für uns zusammengestellt, welche die Auswahl nicht einfach machten, waren sie doch alle sehr verlockend. Nach dem Essen wurde munter diskutiert, der Lautstärkepegel erreichte teilweise spanische Höhen. So verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag, was auch das Moto des Treffens war. Herzlichen Dank an „CHALET SUIZO“ für das ausgezeichnete Essen und die tolle Bewirtung. Bericht: JERO

### **Der Club Suizo feiert den 1. August 2017**



Der 1. August 2017 dürfte wohl als einer der heissesten Tage in die Geschichte eingehen. Bei einer gefühlten Temperatur (gemäss Wetterbericht) und einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 70% kam wohl jedermann ins Schwitzen. Das hielt aber 110 Mitglieder des CSCB nicht davon ab, den Nationalfeiertag gebührend

zu feiern. Wir trafen uns im wunderschönen Rest. Carrasco zu einem Apéro im herrlichen Garten. Die kühlen Getränke waren eine Wohltat und ersetzten den

Flüssigkeitsverlust. Dazu wurden feinste Häppchen serviert um den Magen auf das bevorstehende Menü vorzubereiten.

Nach dem Apéro wurde in die kühlen Innenräume disloziert wo an den schön gedeckten nummerierten Tischen Platz genommen werden durfte.



Hier begrüßte unsere Präsidentin Erika Jenny den Generalkonsul Bruno Ryf aus Barcelona und die Honorarkonsulin aus Valencia Rocío Cibran, welche sich die Ehre gaben den CSCB zu besuchen.

Nach der auserlesenen Vorspeise wurde ein kühler Zwischengang aufgetischt. Danach folgte das Menü der Wahl; Fisch oder Fleisch mit

Beilagen. Auch das nachfolgende Dessert liessen sich alle munden.

Während des Essens unterhielt uns Josele musikalisch, was nicht sehr einfach war, da rege diskutiert wurde.

Nach dem Essen liessen es sich der Generalkonsul und die Honorarkonsulin nicht nehmen, jeden Tisch zu besuchen und sich mit den Mitgliedern zu unterhalten, was sehr geschätzt und anerkannt wurde.

Nun war aber Josele wieder gefragt und es wurde getanzt als sei man nochmals zwanzig.

Bericht: HH. Schoch

**Fotos Tony Widmer** ---> <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7414916/>

### **XXII-igstes Internationales Festival in Javea 2017**

Alle Fotos von Tony Widmer mit den Eindrücken vom XXII-igsten Festival:

**Sämtliche Bilder** ---> <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/folder/3304866/>

**Festival-Helfer Essen** --->

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7411394/>

## Monatstreff im Mai 2017

Am Mittwoch 31. Mai 2017 trafen sich 25 Mitglieder im Cordon Bleu House in Moraira.

Die Präsidentin Erika begrüßte die Mitglieder und orientierte über das Anmeldeprozedere in den Gemeinden an der Costa Blanca. Anschliessend gab die Wirtin Regina bekannt, dass sie für uns Degustations-Tapas bereit gestellt habe. So durften wir alle angebotenen Speisen in Tapasform kosten. Für alle eine willkommene Geste, essen doch die meisten in unserem Alter nicht mehr ein üppiges Mahl am Mittag. So verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Herzlichen Dank an das Wirtepaar für die gute Bewirtung und allen Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Text: JERO

### Fotos: Rolf Jenny



## **Nachruf Irene Starace**



Es ist unsere traurige Pflicht, euch vom Hinschied unserer langjährigen Leiterin der Gruppe für Alleinstehende zu informieren. Sie verstarb Anfang Mai in der Schweiz.

Irene Starace hat lange Jahre die Gruppe der Alleinstehenden geleitet. Mit viel Engagement, Feingefühl und Ideen hat sie jeweils die Treffen organisiert. Diese wurden rege besucht. Sie hinterlässt eine grosse Lücke.

Der Vorstand

## **Tagesausflug nach Ibi am 16. Mai 2017**

Pünktlich, wie es sich für Schweizer gehört, fanden sich an diesem Tag um 9:30 Uhr die Teilnehmer für den Tagesausflug ein um nach Ibi zu fahren. An einer Tankstelle in Pedreguer sind dann noch einige Teilnehmer dazu gekommen. Kurz vor Ibi war es dann Zeit, eine Pause einzulegen, um dringende Geschäfte zu erledigen und damit ist nicht nur das Bestellen von Getränken an der Theke gemeint.

Ibi, eine Gemeinde mit etwa 23`000 Einwohner, befindet sich im so genannten

"Tal des Spielzeuges". Im Jahre 1990 eröffnete das "Museo Valenciano del Juguete", das Spielwarenmuseum, seine Pforten. Im Eingangsbereich ist ein überdimensionales Puzzle ausgestellt, welches aus 24`000 Einzelteilen besteht und 428 cm mal 157cm gross ist. Das Puzzle ist auch im Handel erhältlich und kostet etwa 2000 Euro.

Im Ausstellungsraum konnten wir beim Bestaunen der Exponate, welche aus den vierziger und fünfziger Jahren des 20sten Jahrhunderts stammen, in Erinnerungen schwelgen. Manch einer der Teilnehmer hat wohl in seiner Jugend mit solchen Spielsachen gespielt. Durch Glasfenster konnte man die original Werkstatt sehen, welche bald für das Publikum zugänglich gemacht werden soll.

Einige Teilnehmer besuchten auch das angrenzende naturhistorische Museum und die Markthalle von Ibi, welche kürzlich renoviert wurde. Im Zuge der Renovierung wurden auch einige kleine Restaurants eingerichtet, welche zum Verweilen einladen.

Am frühen Nachmittag war es dann an der Zeit etwas für die "Magenkultur zu tun. Dafür hatte die Reiseleitung sich etwas ganz besonderes einfallen lassen. Wir besuchten das "Restaurante Mesón el Viscayo" in Castalla. Hunderte von Würsten sind hier aufgehängt und warten auf hungrige Gäste. Als Hauptgang gab es eine lokale Spezialität, ein Gazpacho. Auf ein Fladenbrot wurden Fleischstücke verteilt und mit einer Sauce angereichert. Der Wirt höchstpersönlich hat mit allerlei Kartentricks für eine gute Stimmung gesorgt.

Auf der Heimreise war es dann ziemlich ruhig im Bus, was wohl am guten Essen und Trinken lag. Viel zu schnell ist der gelungene Ausflug zu Ende gegangen. Herzlichen Dank an die beiden Reiseleiterinnen Helene und Rita.  
Text: Peter Minder / El Portet

### **Fotos Tony Widmer**

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/folder/3304036/>

### **Mittagessen mit den Romands vom Donnerstag, 30. März 2017**

Vor dem eigentlichen Mittagessen hatten wir die Möglichkeit mit einem Team „Vida y Luz“, das sich speziell auf die Alterspflege spezialisiert hat, Bekanntschaft zu machen. Sie bieten diesen Spitex-Service nicht nur in Spanisch sondern auch auf Deutsch, Englisch und Französisch an. Die Romands wurden von David draußen auf der Terrasse betreut und drinnen wurde die deutsch sprechende Gruppe von Elizabeth informiert. Beim anschließenden Mittagessen konnten alle Teilnehmer ihre persönlichen Fragen direkt an das kompetente Team stellen. Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer eine Rose sowie den Flyer mit allen nützlichen Angaben. Ein solcher privater, ambulanter Home-Service, speziell zugeschnitten auf die persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen jedes Einzelnen, das ist genau das, was uns bis anhin fehlte. Ihnen gebührt ein ganz

spezieller Dank.

Text: Hélène Huguet, Übersetzung: Tony Widmer

**Fotos: Tony Widmer** --->

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7398709/>

### **Saucisson mit Lauchgemüse**

Wir leben hier in Spanien, in dieser wunderschönen Region der Costa Blanca und dennoch sei es uns gelegentlich gegönnt eine echte Haus-Spezialität unserer „Romandie“ zu genießen.

Deshalb versammelten sich an diesem Dienstag den 14. März insgesamt 70 „Feinschmecker“ im Restaurant Costa Marco in Benimarco.

Zur Vorspeise gab es köstliche Fleischpastetchen und dann den legendären Waadtländer Laucheintopf (Papet) mit Wurst, und zum Dessert entweder Rhabarberkuchen oder gemischtes Eis.

Anschließend  erraschte uns Marcelle mit einer reichdotierten Tombola, denn die Lose fanden reißenden Absatz. Wie so oft, die einen hatten sogar mehrmals einen Treffer, und gingen mit vollen Händen nach Hause, die andern erhoffen sich beim nächsten Treffen ja dabei zu sein. Ein spezieller Dank gebührt der Chefk ochin Lilly und ihrem Team, dann Marcelle für die Organisation und Tony der wie immer das Ganze auf seinen Bildern verewigt hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Hasta la proxima.

Text: Hélène Huguet

Übersetzung: Tony Widmer

**Fotos Tony Widmer**

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7395992/>

## **Änderungen im Vorstand!**

Anlässlich der letzten Vorstandssitzung vom 23. Februar 2017 haben sich folgende Änderungen ergeben:

Beisitzerin Sekretariat: Rücktritt von Ruth Poister  
neu: Maja Egloff, whft. Sanet y Negrals

Zeitungen (Inserate-Aquisition): Rücktritt von Ruth Poister  
neu: vakant

Beisitzer Betreuung Gruppenleiter: Rücktritt von Ivor Poister  
neu: wird nicht ersetzt

Beisitzerin Events: neu: Susanne Jetzer, whft. Calpe

Die neuen Vorstandsmitglieder werden der Versammlung anlässlich der nächsten Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Neue Postadresse des CSCB:

Clubsuizo Costa Blanca  
Urbanisation Calistros 6  
E-03726 Benitachell

Sekretariat: Tel. Movil: 636 741 161

Präsidentin: Tel. Movil: 634 340 322 Mail: [praesidentin@clubsuizo.info](mailto:praesidentin@clubsuizo.info)

E-Mail: [sekretariat@clubsuizo.info](mailto:sekretariat@clubsuizo.info)

## **St. Valentin-Mittagessen der « Romands » vom 14. Febr. 2017**



Die Fotoreportage von Tony sagt mehr als 1000 Worte über das einmalige Büffet, das uns Lilly im Restaurant Costa Marco zubereitet hatte. Es war nicht nur optisch eine Augenweide, es war auch Einzigartig in der Zusammensetzung also ein richtiger Genuss. So verbrachten rund 50 Klub-Mitglieder einen unvergesslichen St. Valentin in nettem Ambiente. Wir durften auch einige Klub-Vorsitzende begrüßen, Erika unsere neue Präsidentin, den Vice-Präsidenten Hansheiri sowie Ruth, Ivor und Sonja. Zum Schluss erhielten alle ein kleines Geschenk zum Valentin. Wir bedanken uns bei Marcelle für die Organisation und Einsatz und freuen uns schon auf den nächsten Event.

Text: H  l  ne Huguet / übersetzt: Tony Widmer

Fotos Tony Widmer

**Fotos (By Tony)** ---> <http://www.tony-widmer.magix.net/album/!/oa/7392040/>

**[Fotos \(by Google\)](#)**

## **Monatstreff Januar 2017, Hansy's Kr  utergarten, Rest. Chalet Suizo**

Unser erster Monatstreff im 2017, im Restaurant Chalet Suizo, mit dem Thema Hansy's Kr  utergarten, war ein voller Erfolg.



Witzig und humorvoll erklärte uns Hansy die positiven Wirkungen von Kräutern, wie Salbei oder Stangensellerie oder auch von Zitronen oder Zwiebeln. Riechen sollen wir daran! Die Vielfalt der Gerüche wieder kennen lernen! Er machte uns vor wie wir eine Aloe Vera verwenden könnten und wischte sich mit dem aufgeschnittenen Aloe Blatt über das Gesicht. Das gibt eine schöne Haut.....



Zwei Anekdoten aus seinem erlebnisreichen Leben auf See, rundeten Hansy's Vortrag ab. Mit viel Gesprächsstoff wendeten wir uns dem feinen Essen aus Häse's Küche zu und genossen die professionelle Bewirtung.

Text: Erika Jenny

Fotos Tony Widmer

**Fotos (by Tony)** ---> <http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7389311/mode/player/>

**Fotos (by Google)**

**Neujahrs-Apéro 2017**



Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich auch dieses Jahr wieder über 100 Mitglieder zum traditionellen Neujahrs-Apéro. Als erstes dürfte allen aufgefallen sein, dass der Saal des Restaurants VENTA de POSA umgebaut worden war. Leider reihen sich nun die Tische Reihe an Reihe, wodurch der Kontakt untereinander etwas gelitten hat. Dafür wurde der von Club offerierte Apéro mit Cava, Weisswein und Orangensaft im offenen Teil des Restaurants unter einer strahlenden Sonne serviert.

Nachdem alle Gäste an den Tischen Platz genommen hatten, begrüßte unsere Präsidentin Erika Jenny die Anwesenden in deutscher und französischer Sprache und wünschte allen einen schönen Nachmittag.

Darauf tische das Personal hervorragende Tapas um Tapas auf, welche von den Mitgliedern genossen wurden. Bei diesen Tapas hat sich der Koch einiges einfallen lassen, was von den Gästen auch geschätzt wurde.

Nach den Tapas folgte dann der Hauptgang mit Schweinefilet Iberico oder Merluza-Filet mit Garnitur und dazu eine ganze Artischocke. Zum Dessert wurde eine feine Turrón-Glacé serviert.

Während des Essens unterhielt uns ein einheimischer Musiker am Keyboard. Leider war wegen der neuen Raumaufteilung die Musik für die einen kaum hörbar, während andere diese als zu laut empfanden.

Nachdem auch der Kaffee genossen worden war, stand einem Verdauungs-Tänzchen nichts mehr im Wege. Und wer noch rüstig genug war, zeigte was er in jungen Jahren aufs Parkett gelegt hatte.



Für die meisten war es wiederum ein gelungener Anlass des CSCB mit ausserordentlich gutem Essen und Geselligkeit.

Ich danke Erika für ihr grosses Engagement und möchte gleichzeitig alle Mitglieder daran erinnern, dass dies der letzte Anlass war,

den Erika nebst dem Präsidium als Event-Managerin organisiert hat. Damit ist die Stelle des/der Event-Mangers/Managerin vakant und ich ersuche dich dringend, dir Gedanken darüber zu machen, ob nicht du die geeignete Person bist, welche im Vorstand für die Events mitarbeiten möchte, dann melde dich doch bei einem Vorstandsmitglied.

Text: Hans H. Schoch

[Fotos Google](#)

**Fotos Tony Widmer**

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/7386351/>